

Makro 1/2024:

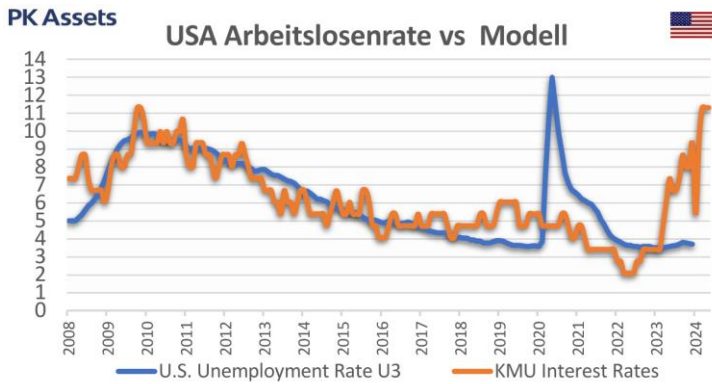
## Finanzmodelle

Dreht die **U.S.**  
**Arbeitslosenrate?** Was  
sagen die Vorläufer?

PK Assets AG Egglirain 22, Postfach 251, 8832 Wilen

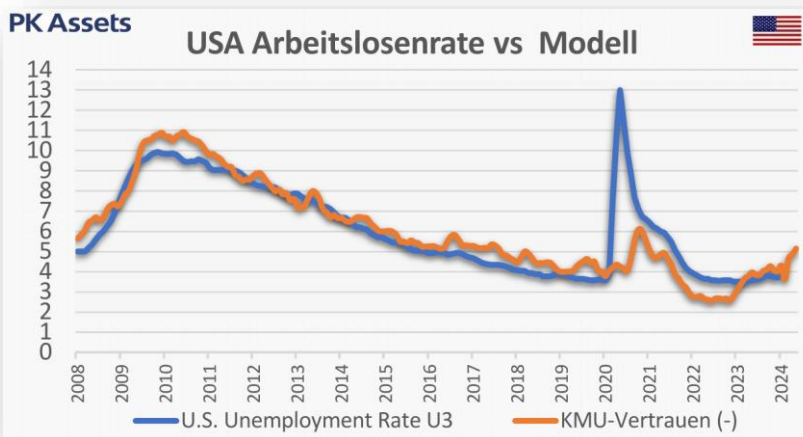
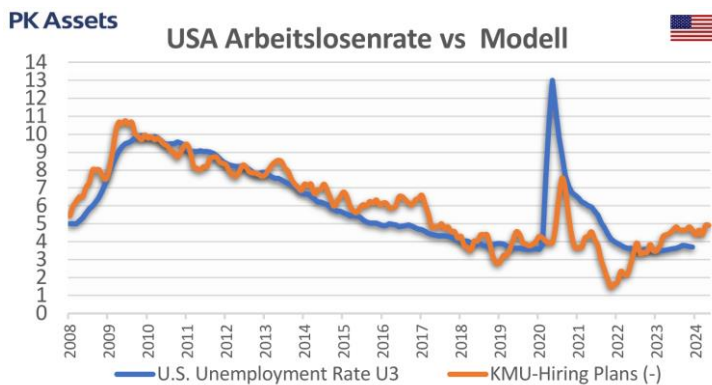
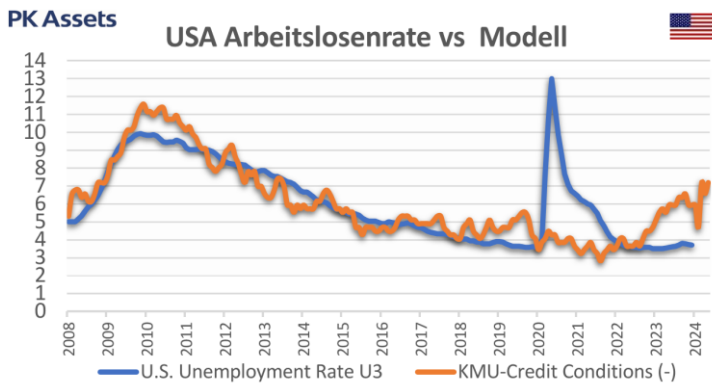
+41 (0)44 787 80 20 [www.pkassets.ch](http://www.pkassets.ch)

# Modell-Bausteine



## KMU-Vertrauen

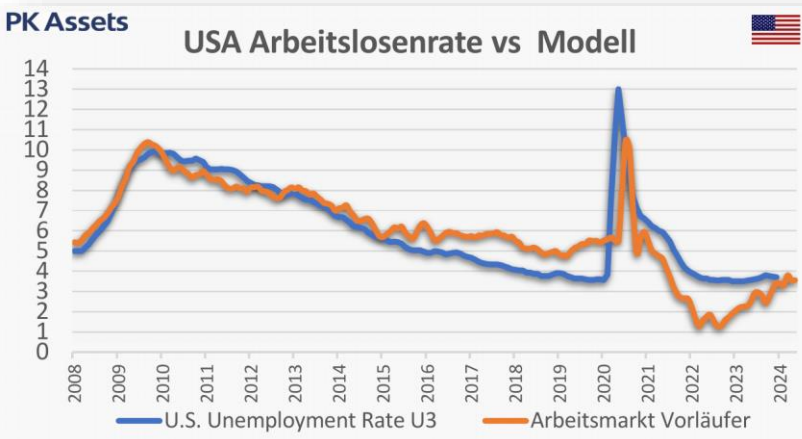
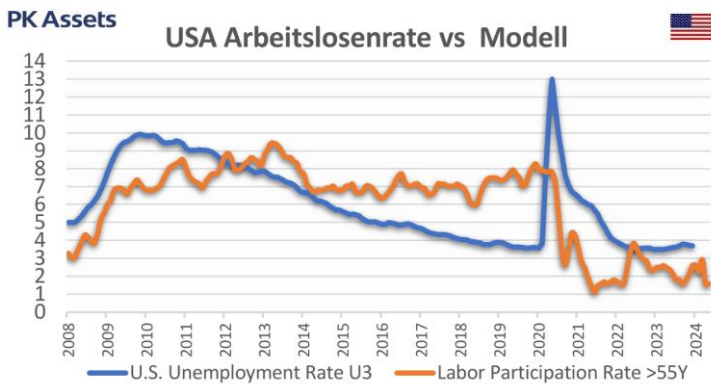
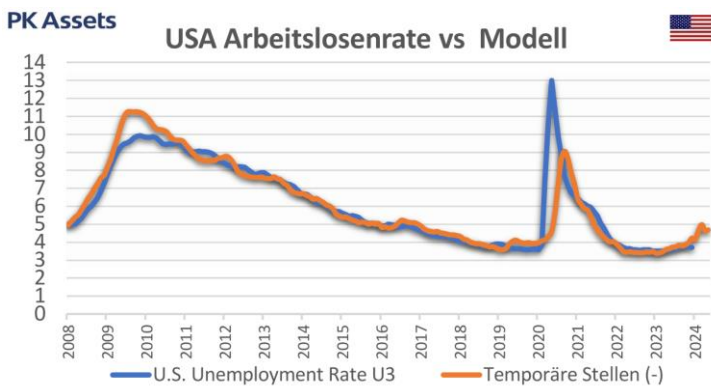
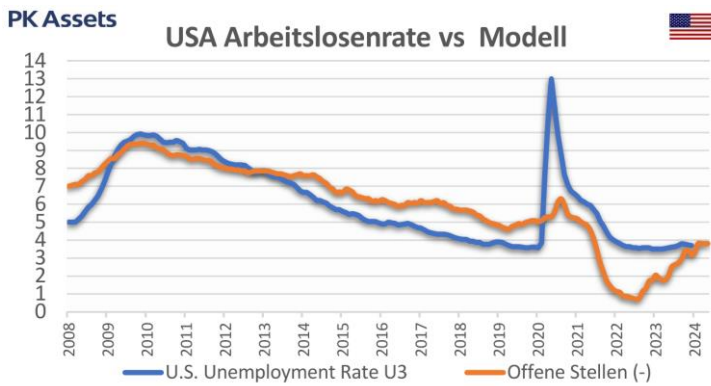
- Die hohen Zinsen haben einen dämpfenden Einfluss auf die KMU-Stimmung
- Obwohl die Spreads nicht hoch sind –mindestens bei den grossen Schuldern- sind die Credit Conditions deutlich restriktiver geworden
- Offensichtlich überlegen es sich die KMU –das Backbone der Beschäftigung in den USA- ob sie neue Mitarbeiter einstellen



„Die KMU sind das Rückgrat der US Beschäftigung, die hohen Zinsen nagen am Vertrauen“

Horizont: 4-6 Monate

# Modell-Bausteine



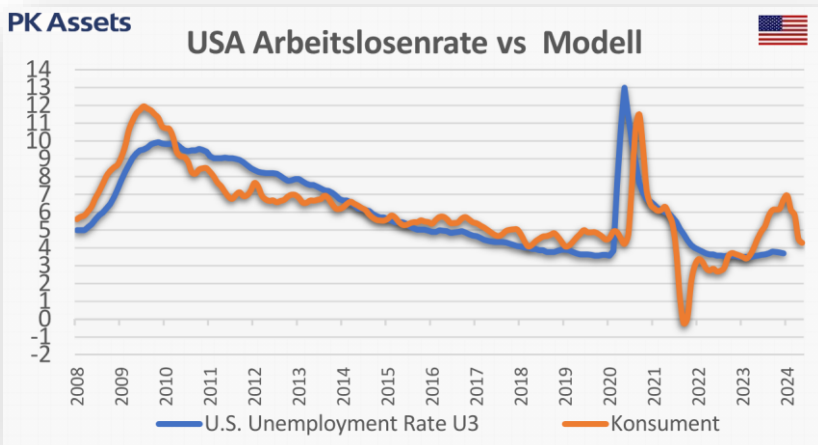
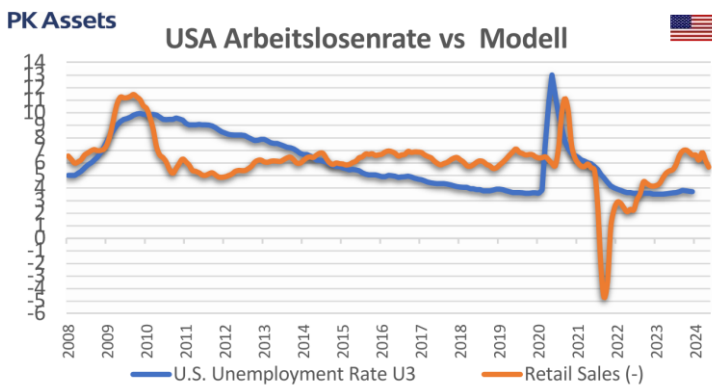
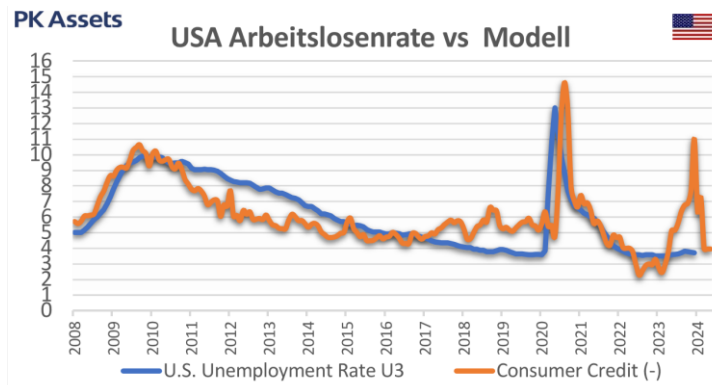
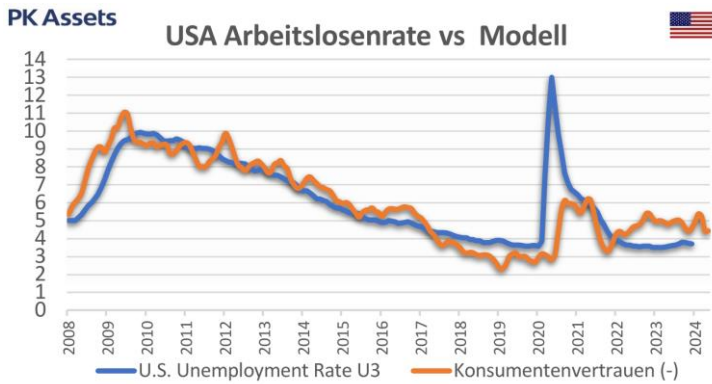
## Vorläufer im Arbeitsmarkt

- Die Offenen Stellen, obwohl immer noch auf hohem Niveau fallen langsam
- Die Nachfrage nach Temporärarbeitern nimmt langsam ab
- Die Firings bewegen sich aber weiterhin auf tiefem Niveau und dementsprechend auch die Initial Jobless Claims
- Die Partizipationsrate der >55-Jährigen kommt nicht zurück, das ist schlecht für das Arbeitsangebot und damit entsteht Abwärtsdruck auf die Arbeitslosenrate

„Die harten Daten des Arbeitsmarkts scheinen zu drehen, aber es gibt eine grosse Zurückhaltung ggü. Entlassungen“

Horizont: 4 Monate

# Modell-Bausteine



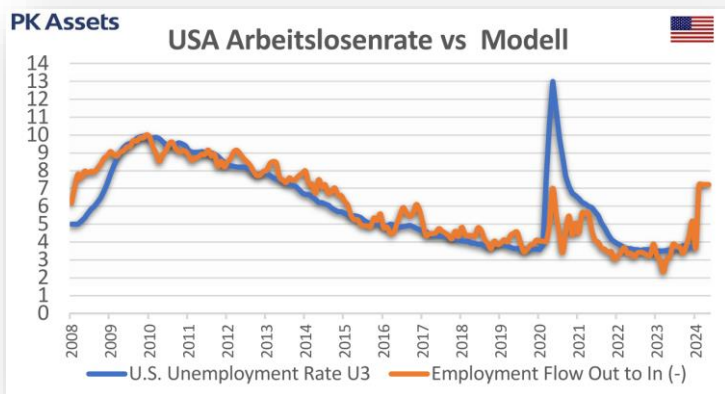
## Konsument

- *Das Konsumentenvertrauen kommt nicht in die Gänge, verschlechtert sich aber auch nicht mehr*
- *Wir sehen einen Rebound im Consumer Credit, das spricht für eine höhere Auslastung der Ressourcen*
- *Die Retail Sales scheinen sich denn auch wieder zu erholen von ihrer Schwäche im 2023*

*„Der für das BIP entscheidende Konsument scheint die Schwächeperiode abzuschliessen“*

*Horizont: 4-5 Monate*

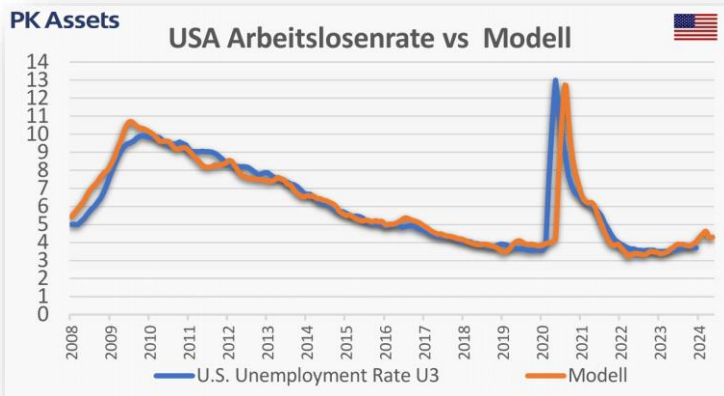
# Modell-Bausteine



## Wild Card

- Labor Force Flow from „not in labor force“ to „employed“ (invers)

# Unser Modell



**Nächste 5 Monate: Nur eine geringe Erhöhung der Arbeitslosenrate absehbar**

- Die wichtigen KMUs schwächeln zwar wegen hohen Zinsen
- Das Finanzierungsumfeld ist aber nicht komplett ausgetrocknet
- Und das Labor Hoarding bleibt (vorerst?) dominant im Arbeitsmarkt
- Der Konsument schwächt (noch?) nicht, im Gegenteil

**Worauf achten: Was würde eine Erhöhung der Arbeitslosenrate voraussagen?**

- Fallende Realzinsen
- KMUs: Einbruch in den Hiring-Plans?
- JOLTs: Mehr offene Stellung und ein Uptick in den Layoffs?
- Initial Jobless Claims: Drehen sie rauf?
- Consumer Credit: Waren die letzten Zahlen ein Fluke?
- Bleibt der Rebound bei den Retail Sales auch wenn die Stimulus Checks aufgebraucht sind?
- Steigen die BBB-Spreads?
- Verschlechtern sich die Monetary Conditions?

*„Nur wenig Aufwärtsmomentum in der Arbeitslosenrate sichtbar für die nächsten Monate“*

*Horizont: 4-6 Monate*

Wir freuen uns auf Ihr Feedback auf [j.lutz@pkassets.ch](mailto:j.lutz@pkassets.ch)

und:

Besuchen Sie uns auf [www.pkassets.ch](http://www.pkassets.ch)